

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Bürgerdienste und Recht

Freiwillige Feuerwehr

Herr Oser, Telefon: 928211

Gesch. Z.: 324

Vorlage 138/2008

Datum 20.03.2008

Beschlussvorlagezur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

Vorberatung im: -----

**Betreff: Beschaffung eines Kommandowagens für die
Freiwillige Feuerwehr Tübingen**

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

1. Die Firma Autohaus Wetzel GmbH & Co. KG, 72072 Tübingen erhält den Auftrag für die Lieferung Los 1, -Fahrgestell- VW Tiguan Track & Field, zum Preis von 28.344,72 €
2. Die Firma Weschenfelder, 75015 Bretten erhält den Auftrag für Los 2 – Kommunikationseinrichtung sowie für die Feuerwehrtechnische Beladung und Ausbau- zum Preis von 11.550,14 €

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2008	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€ 39.894,86	€
bei HHStelle veranschlagt:	2.1300.9353.000-1000-	€ 40.000,00	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Verbesserung der Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr Tübingen

1. Anlass / Problemstellung

Erforderliche Ersatzbeschaffung für den Kommandowagen Baujahr 1991.
Aufgrund des Alters entspricht das Fahrzeug weder über die heutigen Sicherheitsstandards noch über die heutigen vorgeschriebenen Umweltauflagen.

2. Sachstand

Das Autohaus Wetzel GmbH & Co. KG, Tübingen hat als einzige Firma den VW Tiguan mit 4-Zylinder Dieselmotor, Dieselpartikelfilter und 6-Gang-Automatikgetriebe angeboten. Der Motor erfüllt bereits die Euro-Norm 5 bei einem Kraftstoffverbrauch von durchschnittlich 7,3 L/100 km und CO²-Emission 199 g/km. Das Fahrzeug hat 103 kW (140 PS) und liegt in den Abmessungen (Länge/Volumen) näher an einem VW Golf als an einem VW Passat. In der Leistungsbeschreibung wurde ein Allradfahrzeug mit erhöhter Sitzposition gefordert um eine höhere Sicherheit durch bessere Übersicht bei Alarmfahrten zu gewährleisten. Aufgrund der topografischen Lage in Tübingen, aber auch um Feld- und Waldwege sicher befahren zu können, ist ein Allradantrieb erforderlich.

Die Firma Weschenfelder, Bretten hat als einzige Firma ein Angebot über die Kommunikationseinrichtung, die Feuerwehrtechnische Beladung und Ausbau abgegeben.

3. Lösungsvarianten

Keine

4. Vorschlag der Verwaltung

Wie beantragt

5. Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel für das Fahrzeug, einschließlich Kommunikationseinrichtung, Feuerwehrtechnischer Beladung und Ausbau sind im Haushaltsplan 2008, HH-Stelle 2.1300.9353.000-1000- bereitgestellt. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss in Höhe von 6.820,00 Euro